



Presseinformation

17. November 2021

Henkel Adhesive Technologies gibt Einblicke in biobasierte Schmelzklebstoffe für Verpackungen

Henkels Technomelt Supra ECO-Reihe bindet als erste biobasierte Schmelzklebstoffe CO₂

Düsseldorf – Besonders in der Verpackungsindustrie ist Nachhaltigkeit eines der meistdiskutierten Themen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Daher erfordert der Markt innovative Lösungen, um die Senkung des gesamten CO₂-Fußabdrucks der Produkte sowie der Produktionsprozesse proaktiv voranzutreiben. Die Verwendung biobasierter Rohstoffe spielt dabei eine tragende Rolle.

Für Henkel Adhesive Technologies ist die Einführung von zukunftsorientierten Lösungen wie der Technomelt Supra ECO-Reihe der nächste logische Schritt. Die Experten im Unternehmen haben den einzigartigen Vorteil, dass sie nicht nur ihr Know-how und ihre Erfahrung als Zulieferer für die Verpackungsindustrie, sondern auch als Markenartikler und natürlich auch als Verbraucher selbst zusammenführen können, um an ganzheitlichen Innovationen zu arbeiten, die Verpackungen nachhaltiger machen. Die Industrie hat die klare Verantwortung, an neuen Lösungen für die Gesellschaft zu arbeiten, die zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Das kann jedoch nur funktionieren, wenn sich alle Mitglieder der Wertschöpfungskette ihrer jeweiligen Rolle bewusst sind und danach handeln. Daher ist Henkel stolz darauf, Lösungen anzubieten, die ihren Ursprung in der Strategie des ganzheitlichen Wachstums des Unternehmens haben, um nicht nur den Wert für die Kunden, sondern auch für die Gesellschaft insgesamt zu erhöhen.

Wegweisende biobasierte Hochleistungs-Schmelzklebstofflösungen für Verpackungen

Herkömmliche Schmelzklebstoffe für Verpackungsanwendungen enthalten in vielen Fällen bereits bis zu 50 Prozent biobasierte Rohstoffe. Dies ist seit Jahren Industriestandard bei Klebstoffherstellern. Bisher war aber ein über 50 Prozent liegender biobasierter Rohstoffanteil beispielsweise durch verlangsamte Liniengeschwindigkeiten oder verkürzte Reinigungszyklen

der Anlagen nicht praktikabel. Die Expertenteams von Henkel Adhesive Technologies waren jedoch in der Lage, eine Lösung zu finden, die eine weitaus höhere Nachhaltigkeitsbewertung ermöglicht, ohne Kompromisse bei der Prozessleistung in der Produktion eingehen zu müssen. Am Ende dieses Entwicklungsprozesses steht die Technomelt Supra ECO-Reihe.

„Diese völlig neue Art von Schmelzklebstoffen stellt alle bisher verfügbaren Lösungen in den Schatten“, erklärt Sergio Mattos, Leiter der Produktentwicklung Schmelzklebstoffe Nordamerika bei Henkel. „Mit der Möglichkeit, mehr als 80 Prozent biobasierte Rohstoffe zu verwenden und ohne dabei Abstriche bei der Performance einzugehen, konnten wir eine innovative Technologie entwickeln, die unsere Branche weiter in die Zukunft führen wird. Wir haben einen klaren Fokus auf die Maximierung des Nutzens dieser neuen Klebstofflösung für unsere Partner, Kunden und den Verbraucher gelegt. Deshalb sind wir auch in der Lage, unsere Partner entlang der Wertschöpfungskette dazu zu motivieren, in diese Lösungen zu investieren. Denn die Nachfrage nach dieser Art von Klebstoffen wird weiter steigen, insbesondere vor dem Hintergrund des Massenbilanzkonzepts, von dem wir für die Zukunft der Materialbeschaffung überzeugt sind“, ergänzt er.

Und die Zahlen sprechen eine klare Sprache: In der Produktlebenszyklusanalyse hat sich die Technomelt Supra ECO-Reihe bereits als nicht nur hocheffizient, sondern auch als sehr nachhaltig erwiesen. „Als wir uns die Werte, die wir liefern können, sehr genau angeschaut haben, haben wir festgestellt, dass unsere Lösungen den CO₂-Ausstoß nicht nur bei der Beschaffung und Produktion reduzieren, sondern darüber hinaus sogar CO₂ binden können, wenn man die Gesamtbilanz für das Treibhauspotenzial in 100 Jahren (GWP100) betrachtet. Wir sind mehr als zufrieden mit den Ergebnissen der Berechnungen – ein negativer Cradle-to-Gate Product Carbon Footprint ist das bestmögliche Ergebnis das wir in dieser Phase erzielen konnten“, schließt Sergio Mattos.

Die Verpackungsindustrie unterstützen, um noch nachhaltiger zu werden

Die gesamte Verpackungsindustrie befindet sich in einem Wandel, in dem das Setzen und Erreichen notwendiger Nachhaltigkeitsziele entscheidend für den gesamten Geschäftserfolg ist. „Wir haben in der jüngeren Vergangenheit gesehen, dass viele Branchenakteure die Bedeutung von Nachhaltigkeit zu einem nicht verhandelbaren Faktor innerhalb ihrer Geschäftsziele machen“, erklärt Stephan Hähnert, Business Development Manager Nachhaltigkeit für Konsumgüterklebstoffe. „Henkel begrüßt diese Entwicklung sehr, da wir sie in unserer Forschung und Entwicklung sowie in unserer Kundenansprache schon sehr lange antizipieren. Wir sehen uns als Prozesspartner für unsere Kunden, der ihnen dabei hilft, ihre Ziele in Bezug auf erneuerbare Energien und CO₂-Reduktion zu erreichen – und das nicht nur als Lieferant. Wenn wir als Klebstoffhersteller frühzeitig in den Verpackungsdesignprozess

eingebunden sind, können wir entscheidend dazu beitragen, die Entwicklung neuer Produkte zu ermöglichen, bei denen von Anfang an auch Kreislaufwirtschaftsziele wie Recycling mitgedacht werden“, erklärt er. Mit diesem Ansatz für moderne Klebstofflösungen will Henkel den Wandel innerhalb der Branche unterstützen.

„Wir alle sind Verbraucher und wir alle können klar erkennen, welche Lösungen notwendig sind, um unsere Nachhaltigkeitsbedürfnisse zu erfüllen. Schließlich ist die Nachfrage der Faktor, an dem sich die Branche orientiert. Wir sehen einen klaren Bedarf an ganzheitlichem und nachhaltigerem Denken entlang der Wertschöpfungskette und der letztendlichen Ableitung in Produkte. Mit unseren biobasierten Schmelzklebstoffen aus der Technomelt Supra ECO Reihe möchten wir den Maßstab für weitere Innovationen setzen und einen neuen Standard in der Verpackungsindustrie etablieren“, erklärt Stephan Hähnert. „Henkel wird mit positivem Beispiel vorangehen, denn wir setzen alles daran, das Massenbilanzkonzept in den Henkel-Produktionsstätten umzusetzen und lassen deshalb auch unsere Prozesse von ISCC (International Sustainability & Carbon Certification) zertifizieren. Das gewährleistet die Rückverfolgbarkeit der biobasierten Rohstoffe über die gesamte Lieferkette und sichert deren nachhaltige Beschaffung.“

Weitere Informationen über die Technomelt Supra ECO-Reihe finden sie [hier](#).

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Henkel einen Umsatz von über 19 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Daniela Tonn
Email daniela.tonn@henkel.com

Pressebüro Vincent Zimmermann
Email Henkel.adhesive-technologies@emanatepr.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA

Das folgende Fotomaterial ist verfügbar:



Neue Lösungen müssen auf dem Markt etabliert werden, um proaktiv die Senkung des gesamten CO₂-Fußabdrucks der Verpackungsprodukte sowie der Produktionsprozesse voranzutreiben und gleichzeitig den Einsatz von biobasierten Rohstoffen zu erhöhen. Für Henkel Adhesive Technologies ist die Einführung von Lösungen wie der Technomelt Supra ECO Reihe der nächste logische Schritt in die Zukunft.



Henkel hat sehr genau geprüft, welcher Mehrwert mit der Technomelt Supra ECO-Reihe geliefert werden kann. Die Lösungen sind nicht nur in der Lage, den CO₂-Ausstoß bei Beschaffung und Produktion zu reduzieren, sondern – bei Betrachtung der Gesamtbilanz – darüber hinaus CO₂ zu binden.